LE CONSEIL RHÉNAN
DER OBERRHEINRAT

PLENARVERSAMMLUNG VOM 6. DEZEMBER 2024

Grenzübergreifende Schienenverkehrsprojekte durch mehr Abstimmung und Harmonisierung vereinfachen

Der Oberrheinrat, in seiner Plenarsitzung vom 6. Dezember 2024 und auf Vorschlag der Kommission Verkehr – Raumordnung – Bevölkerungsschutz und -entwicklung,

1. erinnert an seine Resolution „Ausbau grenzüberschreitender Verkehrsverbindungen in der deutsch-französisch-schweizerischen Oberrheinregion“ vom 5. Dezember 2022, mit der er für die Umsetzung zahlreicher Maßnahmen zur Verbesserung des schienen- und straßengebundenen grenzüberschreitenden Verkehrs geworben hat;
2. begrüßt die seitdem erreichten Fortschritte, wie auch die Wiederinbetriebnahme der Schienenverbindung Mulhouse-Müllheim ab dem 2. Januar 2025, und ergänzt die Projektliste vom 5. Dezember 2022 mit der Unterstützung für die Wiederinbetriebnahme der Rheintallinie Basel-Winterthur, der Einführung eines Viertelstundentakts auf der Wiesentalbahn sowie dem Ausbau der Busverbindungen Rheinfelden (CH) – Rheinfelden (Baden), Stein (CH) – Bad Säckingen (D), Laufenburg (CH) – Laufenburg (D) und Koblenz (CH) – Waldshut (D);
3. freut sich über den Erfolg des im Juli und August 2024 durch die Region Grand Est sowie die Länder Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Saarland umgesetzten Angebots „Pass Jeune / Grenzenlos“, das jungen Menschen unter 28 Jahren durch die gegenseitige Anerkennung der bestehenden Jugendtickets auf beiden Seiten der Grenze ohne zusätzliche Mittelflüsse zwischen den Verkehrsbehörden das Kennenlernen der Nachbarregionen ermöglichte;
4. regt an, dieses Projekt im kommenden Jahr fortzuführen und die Ausweitung auf die Nordwestschweiz zu prüfen, um die gesamte Oberrheinregion abzudecken;
5. dankt der Region Grand Est und den Ländern Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Saarland für ihr Engagement bei der laufenden Ausschreibung der Verkehrsleistungen und der Beschaffung der auf dem deutschen und französischen Schienennetz einsetzbaren Coradia-Polyvalent-Zügen;
6. begrüßt auch die geplante Beschaffung von in Frankreich und der Schweiz einsatzfähigen Rollmaterials mit Blick auf die Umsetzung der trinationalen S-Bahn Basel;
7. hofft, dass die französischen und Schweizer Behörden eine Lösung finden, dass ab 2031 weiterhin umstiegsfreie TER 200 Züge zwischen Straßburg und Basel verkehren;
8. stellt fest, dass im Rahmen der Beschaffung speziell für den grenzüberschreitenden Einsatz ausgerüsteten Rollmaterials neben zusätzlichen Ausrüstungskosten aufgrund abweichender nationaler Normen auch die unterschiedlichen nationalen Homologationsverfahren ein Hindernis darstellen;

Le Conseil Rhénan est un organe transfrontalier d'information mutuelle et de concertation politique composé d'élus français, allemands et suisses.

Der Oberrheinrat ist ein grenzüberschreitendes Organ zur gegenseitigen Information und politischen Absprache, bestehend aus deutschen, schweizerischen und französischen Gewählten.

9. fordert die deutsche und die französische Regierung im Sinne von Art. 16 Aachener Vertrag auf, die Vorschriften im Schienenverkehrsbereichs zwischen beiden Ländern zu harmonisieren und, unter Einbezug der Schweiz, europaweite Standards zur Erleichterung künftiger Projekte anzustreben;
10. bittet die Regierungen ebenfalls zu prüfen, ob die Harmonisierung von Standards, inklusive der Anforderungen in Bezug auf Sprachkenntnisse, auch den grenzüberschreitenden Einsatz von Triebfahrzeugführerinnen und -führern erleichtern und den bestehenden Mangel an Kräften lindern könnte;
11. unterstützt den Bau der Schienenverbindung des EuroAirports Basel-Mulhouse-Freiburg, die für die Verlagerung des Autoverkehrs hin zu öffentlichen Verkehrsmitteln und die Anbindung des EuroAirports und der dortigen Arbeitsplätze sowie für den Ausbau der trinationalen S-Bahn Basel unerlässlich ist;
12. bekräftigt seine Unterstützung für den Wiederaufbau der Schienenverkehrsverbindungen Colmar-Breisach sowie Rastatt-Hagenau und wünscht sich, ebenfalls im Sinne von Art. 16 Aachener Vertrag, eine gemeinsame Lösung der Finanzierungsfrage unter Beachtung des symbolischen Werts für die deutsch-französische Freundschaft und das Zusammenwachsen der Grenzregion. Er verweist in diesem Zusammenhang auch auf den „Breisacher Appell zur Reaktivierung der Bahnlinie Colmar-Freiburg“ des deutsch-französischen Bürgermeistertreffens in Breisach vom 2. September 2024.

Le Conseil Rhénan est un organe transfrontalier d'information mutuelle et de concertation politique composé d'élus français, allemands et suisses.

Der Oberrheinrat ist ein grenzüberschreitendes Organ zur gegenseitigen Information und politischen Absprache, bestehend aus deutschen, schweizerischen und französischen Gewählten.

Der Oberrheinrat richtet diese Resolution an:

- in Frankreich:
  - die Abgeordneten der *Assemblée nationale* aus dem Oberrheinraum
  - das Ministerium für den ökologischen Wandel und den territorialen Zusammenhalt
  - die Präfektur der Region Grand Est
  - die Region Grand Est
  - die Europäische Gebietskörperschaft Elsass
- in Deutschland:
  - die Abgeordneten des Deutschen Bundestages aus dem Oberrheinraum
  - das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
  - die Landesregierung Baden-Württemberg
  - die Landesregierung Rheinland-Pfalz
  - die Deutsche Bahn AG
- in der Schweiz:
  - die Nordwestschweizer Regierungskonferenz
  - das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation
- auf europäischer Ebene:
  - die Mitglieder des Europäischen Parlaments aus dem Oberrheinraum
  - die Europäische Kommission
- auf grenzüberschreitender Ebene:
  - die Deutsch-Französische Parlamentarische Versammlung (zur Kenntnis)
  - den Deutsch-Französischen Ausschuss für grenzüberschreitende Zusammenarbeit (zur Kenntnis)
  - die Oberrheinkonferenz (zur Kenntnis)
  - den Interregionalen Parlamentarierrat (zur Kenntnis)

Le Conseil Rhénan est un organe transfrontalier d'information mutuelle et de concertation politique composé d'élus français, allemands et suisses.

Der Oberrheinrat ist ein grenzüberschreitendes Organ zur gegenseitigen Information und politischen Absprache, bestehend aus deutschen, schweizerischen und französischen Gewählten.